

Am Handwerker wurde doppelt eingeheizt

Handwerkervesper 2013

Am Montagmorgen stehen ca. 20 gutgelaunte MGHler bereit zum aufbauen und einrichten für unser Handwerkervesper. Ein paar Sachen da hin, einige Schrauben hier, die Festbänke in Reih und Glied, und das Beste zum Schluss... Es wandert ein kleines Festzelt, getragen an jedem Pfosten (8 Mann/Frau) von der Bahnhofstrasse bis zur Halle von Robert Roth. Für unser emsiges Treiben wurden wir mit einer köstlichen Gerstensuppe und feinen Würstchen belohnt. Vielen Dank Moni!

Jetzt konnte einem gelungenem Handwerkervesper nichts mehr im Wege stehen: Kühlschrank war gefüllt, Grill eingeheizt, Personal instruiert und das Kuchenbuffet war auch eingerichtet. So langsam kamen auch die ersten Gäste. Zu unserer grossen Freude war die Halle um 18.30 Uhr bis auf den letzten Platz gefüllt. Da wir seit dem letzten Jahr einige Änderungen vorgenommen haben, musste niemand lange auf sein Getränk oder sein Essen warten, und es lief alles reibungslos ab. Es gab auch viele Komplimente von unseren Gästen, sehr freundlicher Service, feines Essen und eine so grosse Auswahl an einem Kuchenbuffet hätten sie schon lange nicht mehr gesehen.

Ein ganz grosses Lob geht natürlich an die Trachtenkapelle Obermettingen, die so richtig die Halle einheizte. Mit guter Musik, Gesang und ein paar Solos brachten sie unsere Gäste so richtig in Stimmung, so dass zum Schluss die Hälfte auf den Bänken stand und kräftig mit machte. Nach 22.00 Uhr leerte sich so langsam die Halle und einige gingen noch vor dem Nachhauseweg in die Bar und genehmigten sich einen Schlummi. Somit war das Handwerker 2013 schon wieder Geschichte.

Am Morgen danach um 9.00 Uhr war's für uns MGHler noch nicht ganz vorbei, denn jetzt kam das grosse Aufräumen...

Trotz wenig Schlaf und kleinen Augen sah man um 13.00Uhr nichts mehr von einem Festplatz.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unser OK (Andi, Patrik, Heike, Rosmarie und meine Wenigkeit) für die tolle Organisation und an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben: Arbeitseinsätze, Kuchenspenden oder Sponsoring. Ein ganz grosses Dankeschön geht an Elisabeth und Robert Roth, dass wir Ihre Halle benutzen durften, denn ohne die gäbs kein Handwerkervesper. Wir freuen uns schon auf's nächste Handwerker 15.10.2014!

-Präsine-